



HOLZWELTMURAU

Teilnahmeunterlage

Corporate Design Regionalmarke Murau

Nicht offener Wettbewerb mit Verhandlungsverfahren

1. Ausschreibende Stelle

Holzwelt Murau

projektverantwortlich: Geschäftsführer Harald Kraxner

Bundesstraße 13A, 8850 Murau

Telefonische Rückfragen: +43 3532 20000 oder +43 664 85 75 215

info@holzweltmurau.at

2. Auftragsgegenstand – Kurzbeschreibung

Der Auftrag umfasst die Entwicklung einer Dachmarke und eines kompletten Corporate-Design-Systems mit mehreren Sub-Marken für die Region Murau.

3. Zeitraum der Leistungserbringung

Juli 2019 bis September 2019

4. Vergabeverfahren

Der Auftrag wird im Rahmen eines nicht offenen Wettbewerbs mit anschließendem Verhandlungsverfahren gem. §§ 35, 30 Abs. 2(6) BVerG 2006 (i. d. g. F.) vergeben.

5. Zeitlicher Ablauf des Vergabeverfahrens

Bekanntmachung in der Grazer Zeitung (Print und Online)	26. März 2019
Abgabeschluss für Teilnahmeanträge	12. April 2019, 12:00
Auswahl der Bieter bzw. Wettbewerbsteilnehmer	bis 30. April 2019
Briefinggespräche mit WettbewerbsteilnehmerInnen	7. Mai 2019
Wettbewerbspräsentation	29. Mai 2019
Verhandlung mit dem(den) bestgereihten Bieter(n)	Juni/Juli 2019
Zuschlagsentscheidung	Juni/Juli 2019
Auftragserteilung	Juli 2019

6. Befugnis und Eignungskriterien

Der/die Bewerber/in muss spätestens zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Angebotsabgabe über die zur Leistungserbringung erforderliche Eignung (Befugnis, technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) und über alle für die Erbringung des gegenständlichen Auftrages notwendigen gesetzlichen Befugnisse (insbesondere gewerberechtliche Befugnisse)

Teilnahmeunterlage Regionalmarke Murau, 13.03.2019, HL

1/4

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



IBAN: AT58 3823 8000 0001 4118, BIC: RZSTAT2G238 · ATU 62772388 · ZVR-ZAHL 840537057

BUNDESSTRASSE 13A
A-8850 MURAU

T: +43 (0)3532 20000-13

F: +43 (0)3532 20000-4

info@holzweltmurau.at

www.holzweltmurau.at



HOLZWELTMURAU

verfügen (bei ausländischen EU-Bewerber/-innen bzw. EWR-Bewerber/-innen gemäß Anhang VII BVerG).

Der/die Bewerber/in hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis seiner/ihrer Befugnis durch Vorlage entsprechender Berechtigungsnachweise (z. B. Gewerberegisterauszug) zu führen.

Die gem. § 68 BVerG verpflichtenden Eignungskriterien, nämlich dass

- keine die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellende rechtskräftige Verurteilung,
- keine schweren Verfehlungen gegen Bestimmungen des Arbeits- oder Sozialrechts,
- keine Insolvenz sowie keine Rückstände bei Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen

bestehen, ist durch Eigenerklärung nachzuweisen. Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften sind nicht zulässig.

7. Teilnahmeanträge und Referenz-Unterlagen

Teilnahmeanträge einschließlich sämtlicher Nachweise gem. Punkt 6 (Befugnis und Eignungskriterien) sowie Links oder Unterlagen zu den beigebrachten Referenzen gem. Punkt 8 (Kriterien für die Bieterauswahl) müssen **bis 12. April 2019, 12.00 Uhr** bei der Geschäftsführung der Holzwelt Murau, z. Harald Kraxner, Bundesstraße 13A, 8850 Murau eingelangt sein.

Die Abgabe der Teilnahmeanträge erfolgt mittels E-Mail an info@holzweltmurau.at oder postalisch unter Beifügung von Referenz-Unterlagen.

8. Kriterien für die Bieterauswahl

Die von den Bewerber/innen ergänzend zu den Teilnahmeanträgen beizubringenden Referenzen werden durch eine Auswahlkommission der ausschreibenden Stelle bewertet.

1. Es gibt drei Kategorien von Referenzen:

- A) Einschlägige Referenzen – Corporate Design für öffentliche Auftraggeber
Mindesterfordernis: 2 Referenzen, nicht älter als 5 Jahre
- B) Fachliche Referenzen – Corporate Design für unterschiedliche Auftraggeber
Mindesterfordernis: 3 Referenzen, nicht älter als 5 Jahre
- C) Gewonnene Kreativpreise für Design-Leistungen (kein Mindestfordernis)

2. Alle einschlägigen und fachlichen Referenzen sind mit folgenden Angaben in einem eigenen Textdokument zu listen:

- > Projektname
- > Auftraggeber und Ansprechpartner
- > Leistungsumfang
- > Leistungszeitraum

3. Jedes Referenzprojekt darf nur einmal unter A oder B gelistet werden

4. Bei Unterschreiten der Mindestanforderung in einer Referenz-Kategorie wird der/die Interessent/in aus dem weiteren Auswahlverfahren ausgeschlossen.



HOLZWELTMURAU

5. Zur Illustration der gelisteten Referenzen sind Corporate-Design-Manuals und in Ergänzung dazu Gestaltungsbeispiele vorzulegen. Diese Unterlagen können entweder als Download-Link zu pdf-Dokumenten und/oder analog bereit gestellt werden.

Analoge (gedruckte) Unterlagen müssen spätestens zum Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge, **bis 12. April 2019, 12.00 Uhr** bei der Geschäftsführung der Holzwelt Murau, z. Hdn. Harald Kraxner, Bundesstraße 13A, 8850 Murau eingelangt sein. Später abgegebene Unterlagen werden bei der kommissionellen Bewertung nicht berücksichtigt.

6. Als Referenz gelten auch gewonnene Preise (Awards) für Design-Leistungen, wobei internationale Auszeichnungen doppelt gezählt werden. Zu den als Referenz angeführten Preisen sind folgende Angaben aufzulisten:

- > Name des Preises
- > prämiertes Projekt
- > Jahr der Auszeichnung

9. Bewertung der Referenzen

Die kommissionelle Bewertung der Referenzen erfolgt nach Erfüllung einschlägigen und fachlichen Vorgaben sowie nach Anzahl der vorgelegten Referenzen. Bei der quantitativen Bewertung wird eine Punktebewertung nach Reihung der Interessenbekundungen vorgenommen.

		<i>Reihung der Interessenten nach Referenz-Anzahl</i>				
		<i>Platz 1</i>	<i>Platz 2</i>	<i>Platz 3</i>	<i>Platz 4</i>	<i>Platz 5</i>
<i>Referenz-Kategorie</i>	<i>Gewichtung</i>	<i>Punkte</i>	<i>Punkte</i>	<i>Punkte</i>	<i>Punkte</i>	<i>Punkte</i>
Einschlägige Referenzen	40 %	20	16	12	8	4
Fachliche Referenzen	40 %	20	16	12	8	4
Gewonnene Awards	20 %	10	8	6	4	2

Zusätzlich werden Punkte für die besondere Qualität von Referenzprojekten vergeben.

10. Persönliche Briefings für die Wettbewerbsteilnehmer/innen

Auf Grundlage der unter Punkt 8 angeführten Kriterien werden mindestens drei Bewerber/innen zur Angebotslegung und Teilnahme am Wettbewerb eingeladen. Im Vorfeld der Angebotspräsentation erläutert der Auftraggeber den ausgewählten Wettbewerbsteilnehmer/innen in Einzelgesprächen (Dauer: ca. 40 Minuten) anhand der Ausschreibungsunterlage Rahmenbedingungen und Projektinhalte und stellt ergänzende Unterlagen zur Verfügung.

Im Rahmen dieser Briefings haben die Bieter/innen Gelegenheit, allfällige Fragen zu den Kommunikationszielen sowie zum Auftrags- und Präsentationsumfang persönlich mit Vertreter/innen der ausschreibenden Stelle zu erörtern.



HOLZWELTMURAU

Die Bekanntgabe der Termine für die Briefinggespräche erfolgt nach Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer/innen, die Teilnahme ist für alle Wettbewerbsteilnehmer/innen verpflichtend.

11. Angebotspräsentation

Die Wettbewerbsteilnehmer/innen bekommen Gelegenheit, ihre Angebote anhand besonderer Ausarbeitungen (Konzepte, Entwürfe, Layouts, Muster etc.) der Wettbewerbsjury im Rahmen einer 30-minütigen Präsentation persönlich vorzustellen und zu erläutern. Im Anschluss daran stehen weitere 20 Minuten für Fragen und Erörterungen zur Verfügung.

Nach den Präsentationen werden sämtliche Angebote von einer Jury bewertet und gereiht. Die Kriterien und deren Gewichtung werden allen Wettbewerbsteilnehmer/innen im Verlauf des persönlichen Briefings (siehe Punkt 9) bekannt gegeben. Der Juryentscheid hat empfehlenden Charakter. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Beurteilung der Angebote mit mehreren Bieter/innen oder nur mit dem/der erstgereihten Bieter/in zu verhandeln.

Für die besonderen Ausarbeitungen und andere über die Angebotskalkulation hinausgehende Vorleistungen erhalten jene Bieter/innen, die nicht zum Verhandlungsverfahren eingeladen oder mit der Durchführung beauftragt werden, pauschale Abschlagszahlungen in Höhe von je EUR 1.000,- (exkl. 20 % MwSt.).

12. Auftragsumfang

Der Auftrag bzw. das Angebot umfassen folgende Leistungen:

- > Name der Dachmarke
- > Slogan/Claim zur Dachmarke (optional)
- > Logo/Markenzeichen in Farb-/SW- sowie in Positiv-/Negativ-Versionen
- > Abwandlungen (Mutationen) der Dachmarke für unterschiedliche Themenbereiche
- > Corporate-Design-Richtlinien mit Gestaltungsvorlagen (Manual)
- > zeitlich und räumlich uneingeschränkte Nutzungsrechte
- > Bearbeitungsrechte mit Überlassung „offener Dateien“

Eine detaillierte Aufstellung der erforderliche Entwürfe, Anwendungsbeispiele und Mock-ups für die Angebotspräsentation erhalten die ausgewählten Wettbewerbsteilnehmer/innen mit der Ausschreibungsunterlage bzw. beim Briefing.

13. Erwartungen an die gestalterische Ausführung

Das neue Markenzeichen soll in Verbindung mit den zu entwickelnden Corporate-Design-Richtlinien die Stärken und das Selbstverständnis der Region symbolisieren. Die Dachmarke wird in unterschiedlichen Anwendungsbereichen wie z. B. Wirtschaft, Tourismus Kultur und Energie zum Einsatz kommen. Detaillierte Informationen zur Positionierung der Region erhalten die Wettbewerbsteilnehmer/innen mit der Ausschreibungsunterlage sowie bei den persönlichen Briefing-Gesprächen (siehe Punkt 10. der Teilnahmeunterlage).